

»Die Zukunft der Aufarbeitung – Demokratie und Diktatur in Deutschland und Europa nach 1945« – öffentliche Veranstaltungen



Eine Veranstaltung der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur 8. – 10. März 2012
im Ringberg Hotel in Suhl.

RINGBERG HOTEL | RINGBERG 10 | 98527 SUHL

8. MÄRZ 2012 | 19.00 UHR | FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH

»Ein Tag zählt wie ein Jahr – Die Frauen von Hoheneck«
Eine Produktion von Kristin Derfler und Dietmar Klein,
gefördert von der Bundesstiftung Aufarbeitung

Anschließend Gespräch mit den Zeitzeuginnen
Anita Goßler | Frauenkreis der ehemaligen Hoheneckerinnen
Margot Jann | Frauenkreis der ehemaligen Hoheneckerinnen
Gabriele Stötzer | Künstlerin und Autorin
im Gespräch mit Ulrike Greim | Rundfunkbeauftragte der EKM

9. MÄRZ 2012 | 19.30 UHR | LESUNG UND MUSIK

»Mein bester Freund wohnt auf der anderen Seite«
Stephan Krawczyk | Liedermacher und Schriftsteller

10. MÄRZ 2012 | 10.30 UHR | PODIUMSGESPRÄCH

»Die Zukunft der Aufarbeitung – Aufarbeitung und kein Ende?«
Christian von Ditfurth | Historiker und Schriftsteller
Prof. Dr. Rainer Eckert | Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Roland Jahn | Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU)
Joachim Liebig | Evangelische Landeskirche Anhalts
im Gespräch mit Dr. Ulrich Mählert | Bundesstiftung Aufarbeitung

DER EINTRITT ZU DEN ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN IST FREI –
FÜR DIE TEILNAHME AM GESAMTEN PROGRAMM DER GESCHICHTSMESSE KÖNNEN TAGESKARTEN ERWORBEN WERDEN.